



---

**ZUKUNFT  
SAANEN**

ZÄME FÜR ÜNSI GMEI

---

# Zukunfts-Generator

Projektskizze



# Gstaad: ausgezeichnet natürlich !





# Ideen-Team

## Mitglieder

- Marie Laure Fleisch
- Daniel Bach
- Thomas Frei

## Kontaktperson

- Daniel Bach
- [comjet@bluewin.ch](mailto:comjet@bluewin.ch)
- Handynummer:
- Daniel Bach 079 323 3262
- Thomas Frei 079 455 6964



# Warum braucht es das Projekt?

## Konkrete Probleme

- Industrielles Agrarsystem, Zucht auf Höchstleistung (-> Futterzukauf, Gülle, Mist)
- Zu hohes Angebot (weisse Linie) = tiefer Preis
- Zukauf von Lebensmittel (Gemüse etc.) die hier angebaut werden könnten
- Schlechte regionale Wertschöpfung
- Besseres Verständnis von Konsument zur Natur & Landwirtschaft (Naturnahe Produkte sind teurer)

## Wichtigste Betroffene

- Landwirtschaft
- Gastgewerbe
- Detailhandel
- Konsument
- Zurück zur Natur



# Mithilfe von «Freiwilligen»





# Ziele

## Was will das Projekt erreichen? Für wen?

- Nutzen wir die Kraft der kleinen Kreisläufe und stärken damit die Wertschöpfung in der Region.
- Diversifizierung Landwirtschaft (Klima, Grundwasser, besserer Preis)
- Zusammenarbeit Landwirtschaft & Tourismus
- Zero Input (kein Einkauf von Futtermittel)
- Besserer Bezug Landwirtschaft -> Konsument
- Mehr «nose to tail»
- Geschichte hinter dem Produkt
- Hornkuh «must»



# Seminare für Teambuilding





# Überblick

## Wichtigste Ergebnisse und Outputs aus dem Projekt

- Lokale Wertschöpfung steigern
- Naturnahe gesunde Produkte
- Diversifizierte Landwirtschaft
- **USP** für die touristische Vermarktung, die so schnell niemand kopieren kann.

**Projektträger:** Gründung einer Stiftung/Verein

**Projektpartner:** Landwirtschaftliche Vereinigung, Tourismus, Private & Motivierte

**Start / Ende:** läuft > Abländschen → später Ausweitung Saanenland / ohne Ende!

**Kosten total:** Wir setzen auf organisches Wachstum.

Kosten werden aber entstehen. In einer späteren Phase 200'000 Gemeinde für den Aufbau eines Gstaad@home (Web-Shop) für landwirtschaftliche Produkte. Gemeinde könnte Geldgeberin in Stiftung sein.





# Zusammenarbeit Spitzenköche einheimische Produzenten





# Arbeitsschritte

## Schritt 1: «Konzeption»

<b>Was</b>	Produktionsstandart definieren <ul style="list-style-type: none"><li>• Erfahrungen «Abländschen» aufarbeiten</li><li>• «<b>0-Input</b>» (Kein Futterzukauf), ergo Reduktion Kühe (Raufutter), kein Silo, weniger Dünger &amp; Pharmaprodukte</li><li>• Vertragslandwirtschaft = garantierte Abnahme von Produkten zu einem bestimmten Preis und vorgegebenen Parametern (weisse-, rote- &amp; grüne Linie).</li><li>• Mögliche Trägerschafts-Form, Rechtsform</li></ul>
<b>Wo</b>	Abländschen
<b>Wann</b>	November 2020 – Januar 2021
<b>Ergebnisse</b>	Konzept liegt vor
<b>Lead</b>	Bis zur Gründung einer Rechtsform: Bernerhof AG
<b>Beteiligte</b>	Landwirtschaft, Restaurants/Hotels, Küchenchefs, Detailhandel, Konsument
<b>Kosten</b>	40'000.- getragen durch Bernerhof und Gemeinde



# Neue Einnahmequellen für eine Talschaft





# Arbeitsschritte

## Schritt 2: Gründung rechtliche Trägerschaft

<b>Was</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gründung Trägerschaft (breit abgestützt): Gastronomie, Hotellerie, Landwirtschaft, Verarbeitung, usw.</li></ul>
<b>Wo</b>	Saanen
<b>Wann</b>	Februar – April 2021.
<b>Ergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Trägerschaft gegründet.</li></ul>
<b>Lead</b>	Bis zur Gründung einer Rechtsform: Bernerhof AG
<b>Beteiligte</b>	Hotels, Verarbeiter, Landwirte von Saanen
<b>Kosten</b>	Personentage



# Tourismus und Landwirtschaft flirten.





# Arbeitsschritte

## Schritt 3: Produzenten gewinn und befähigen

<b>Was</b>	<p><u>Ist-Zustand:</u> In einer wunderbaren Landschaft haben wir bereits heute eine ausgezeichnete, gelebte(!) Landwirtschaft die formidable Produkte produziert. Aber, es wird Monokultur mit weisser und roter Linie betrieben mit Tendenzen zu einem industriellen Agrarsystem.</p> <p><u>Soll-Zustand:</u> Zusammen mit den Produzenten werden Parameter erstellt, mit denen sie mit Ethik naturnahe Produkte herstellen können, die dem Klima, der Umwelt und dem Tier Rechnung trägt und dank Vertragslandwirtschaft ein wirtschaftlicher Erfolg wird. Ziel=Produzieren nach 0-Input.</p>
<b>Wo</b>	Saanenland
<b>Wann</b>	Ab Mai 2021
<b>Ergebnisse</b>	5 Landwirte, 2 Hotels
<b>Lead</b>	Bis zur Gründung einer Rechtsform: Bernerhof AG
<b>Beteiligte</b>	Bernerhof AG, Produzenten, Marktplayer
<b>Kosten</b>	Überzeugungsarbeit



# Gelebte Landwirtschaft





# Arbeitsschritte

## Schritt 4: Die Geschichte zum Produkt: Aufbau Marketing und Vertrieb

<b>Was</b>	<p><b>Produkt wird zum Botschafter für die Region</b></p> <p>Wir haben eine authentische Landwirtschaft mit kurzen Wegen und dadurch Sicherheit für das Produkt.</p> <p>COVID → Bedürfnis nach:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Sicherheit</li><li>➤ Authentizität</li><li>➤ Nachhaltigkeit</li></ul> <p>Aufbau Markt (Menge der Produkte bestimmt Distribution):</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Regionale Hotellerie/Restaurants, Detailhändler</li><li>2. Retailer wie COOP, Migros</li><li>3. Gstaad@home (WebShop). Hier können die Produzenten ihre eigenen Produkte mit der Geschichte vermarkten. (Siehe nachfolgende Folie)</li></ol>
<b>Wo</b>	Saanenland, Schweiz
<b>Wann</b>	Ab Juni 2021
<b>Ergebnisse</b>	<p>Vermarktung der Produkte in der Restauration, verbunden mit Erlebnisangeboten (Landschaft verkaufen!)</p> <p>Aufbau des Vertriebs im Saanenland und darüber hinaus (Retailer, usw.)</p>
<b>Lead</b>	Bis zur Gründung einer Rechtsform: Bernerhof AG
<b>Beteiligte</b>	...
<b>Kosten</b>	CHF 200'000, <b>viele</b> Personentage ( <i>erste Schätzungen</i> ) für Aufbau Webseite sowie e-learning Produzent b2C Informationen/Geschichte





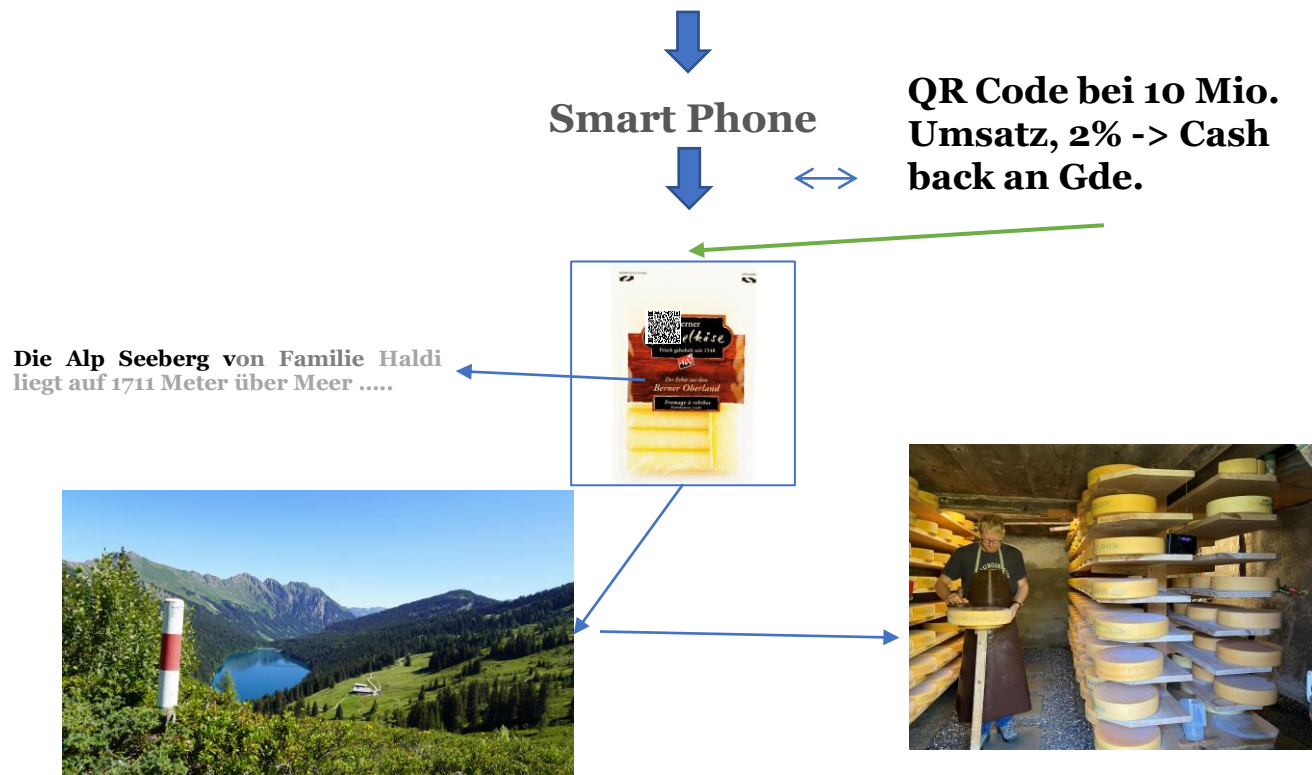
# Unter den «Gastlosen» kommen mehr Gäste dank der Landwirtschaft





# Die Geschichte zum Produkt

## Beisp. Hobelkäse Alp Seeberg





# Dank der Landwirtschaft hat der Tourismus eine gepflegte Landschaft





# Projektbewertung



**Nutzen für Betroffene**



**Machbarkeit**



**Nachhaltigkeit**



**Ideenstadium**

**Bereit für Umsetzung**



# Dank dem Tourismus hat die Landwirtschaft Einkommen





# Offene Fragen + Barrieren

**Welche Punkte sind offen? Was muss geklärt werden?**

- Rechtsform

**Was sind die grössten Barrieren für die Umsetzung? Wie könnte man diese überwinden?**

- Überzeugung der Produzenten 0-Input. → Dazu braucht es viel Überzeugungsarbeit. Wenn wir die drei Landwirte in Abländschen auf dem Heuschober haben, wird dies ein Vorbild für Bauern im Saanenland.



# Antrag des Ideen-Teams an die Gemeinde

Ankreuzen		Details
<b>X</b>	Finanzielle Unterstützung für Konzeption	40'000.- 20'000.- (Bernerhof) <b>20'000.- Gemeinde</b>
	Finanzielle für Gründungs- und Startphase (Schritt 2 – 4). Neuer Antrag auf Basis Konzept Anfang 2021  Nach Einführung des Projektes (ca. 3 Jahre) 2% vom erzielten Umsatz → Cash back an Gemeinde.	200'000.-

Wir können das Projekt vorerst ohne Unterstützung der Gemeinde starten!



**Wer in der Gegenwart sät,  
kann in der Zukunft ernten.**







---

**ZUKUNFT  
SAANEN**

ZÄME FÜR ÜNSI GMEI

---

# Zukunfts-Generator

Projektskizze



# Individuelle Ergänzungen zum ÖV-Angebot





# Ideen-Team

## Mitglieder

- Therese Mösching
- Eva Frautschi
- Nico von Grünigen
- Sonja Kübli

## Kontaktpersonen

Therese Mösching

[therese.moesching@saanen.ch](mailto:therese.moesching@saanen.ch)

079 760 98 32

Eva Frautschi

[schule.saanen@bluewin.ch](mailto:schule.saanen@bluewin.ch)

079 360 98 04

Sonja Kübli

[sonja.kuebli@gmail.com](mailto:sonja.kuebli@gmail.com)

079 432 97 81

Nico von Grünigen

[nicovongruenigen@hotmail.com](mailto:nicovongruenigen@hotmail.com)

079 832 20 02



# Warum braucht es das Projekt?

## Konkrete Probleme

- Ohne eigenes Fahrzeug in den dezentralen Gebieten unterwegs sein.
- ÖV ist in den Randzeiten (im Speziellen Abend- und Nachtzeiten)/Randgebieten nicht genügend ausgebaut oder gar nicht vorhanden.
- Reduktion Individualverkehr

## Wichtigste Betroffene

- Jugendliche
- Senioren
- Personen ohne Fahrzeug



# Ziele

## Was will das Projekt erreichen? Für wen?

- Bessere Mobilität für **alle** in den abgelegenen Gebieten
- Bessere Auslastung der Fahrzeuge => weniger Verkehr
- Junge bleiben in der Region, weil sie auch hier Ausgangsmöglichkeiten haben.
- Freiheit für ältere Personen, die so trotz fehlendem Auto ins Zentrum fahren können.
- Ein Auto pro Familie reicht.



# Überblick

## Wichtigste Ergebnisse und Outputs aus dem Projekt

- Mitfahrapp/Mitfahrgelegenheiten an definierten Plätzen
- Hinweis bei der Bewilligung der Events (vor allem für Jugendliche, auch überregional): Anbieten von Transportmöglichkeiten für die Fahrten in nahegelegenen Dörfern. Transporte werden von der Gemeinde finanziell unterstützt.

### **Projektträger:**

Gemeinde Saanen

### **Projektpartner:**

Mitfahrapp/Mitfahrbänkli: IT-Firma, Ortsvereine

Transporte nach Ausgang: Abteilung Sicherheit, Transportfirmen

**Start:** sofort

**Kosten:** ca. CHF 30'000.— für App, wiederkehrende Kosten, je nach Anzahl der Events



# Arbeitsschritte Mitfahrapp und -Bänkli

## Schritt 1: Pilotversuch

<b>Was</b>	Recherche: Strecken, Preis, Anbieter, Nutzer, Zeit im Voraus - spontan Unser Vorschlag: Pilotversuch mit Mitfahrbänklis an geeigneten Standorten (im Tal, Talausgang). Bewerben durch GST (AvS, Social Media) Pilotversuch mit einer bereits bestehenden Beta-Version einer Mitfahrapp.
<b>Wann</b>	<i>Abklärung und Entwicklung ab sofort. Projektbeginn je nach Covid-Situation</i>
<b>Lead</b>	Gemeindeverwaltung
<b>Beteiligte</b>	Ortsvereine, IT Firma, GST, Gemeinde Saanen
<b>Kosten</b>	CHF 20'000 und 10 Prozentage ( <i>erste Schätzungen</i> )



# Arbeitsschritte Mitfahrapp und -Bänkli

## Schritt 2: Optimierung

<b>Was</b>	Werbung für die App Evaluation des Pilotversuches Optimierung der App / Abbruch des Projektes
<b>Wann</b>	<i>1 Jahr nach Aufschaltung der App</i>
<b>Ziel</b>	Optimierte App wird verwendet.
<b>Lead</b>	Gemeindeverwaltung Saanen
<b>Beteiligte</b>	Ortsvereine, IT Firma, GST, Gemeinde Saanen
<b>Kosten</b>	CHF 10'000 und 7 Personentage ( <i>erste Schätzungen</i> )





# Arbeitsschritte Transporte Events

## Schritt 1: Pilotversuch

<b>Was</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Auf dem Bewilligungsformular wird darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Transportangebote für Jugend-Events finanziell unterstützt.</li><li>• Transportfahrten vom Event in die nahegelegenen Dörfer.</li></ul>
<b>Wann</b>	<i>Ab 2021</i>
<b>Lead</b>	Abteilungen für Sicherheit und Finanzen EWG Saanen
<b>Beteiligte</b>	Transportunternehmen, Veranstalter, Gemeinde Saanen
<b>Kosten</b>	Je nach Anzahl Events



# Arbeitsschritte Transporte Events

## Schritt 2:

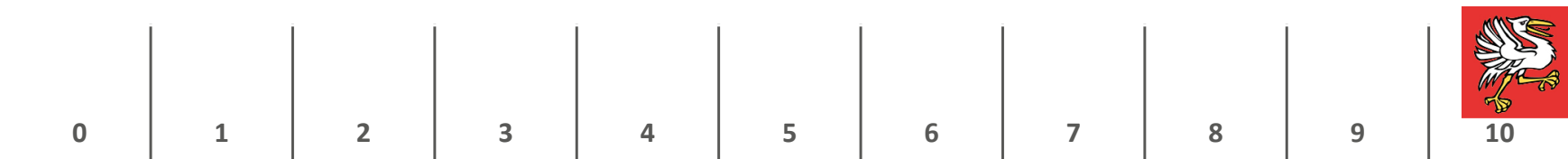
<b>Was</b>	Evaluation des Pilotversuches Optimierung des Angebots / Abbruch des Projekts Evtl. Sponsorensuche
<b>Ziel</b>	Den Jugendlichen eine Möglichkeit zu bieten, sicher nach Hause zu kommen. Ausgang im Saanenland attraktiver machen.
<b>Wann</b>	<i>1 Jahr nach Projektstart</i>
<b>Lead</b>	Abteilungen für Sicherheit und Finanzen EWG Saanen
<b>Beteiligte</b>	Transportunternehmen, Veranstalter, Gemeinde Saanen
<b>Kosten</b>	Je nach Anpassungen des Projekts und Anzahl Events



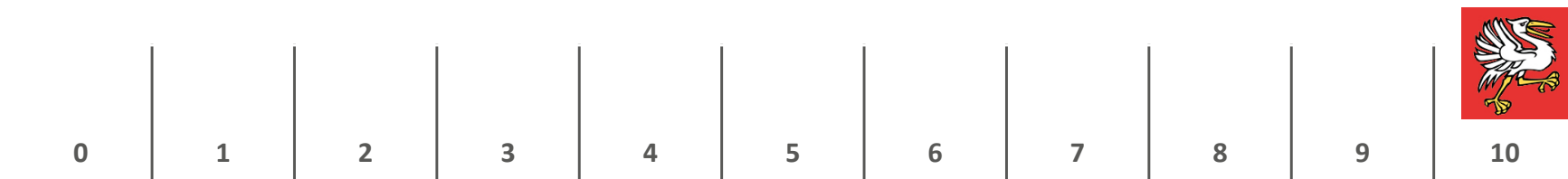
# Projektbewertung



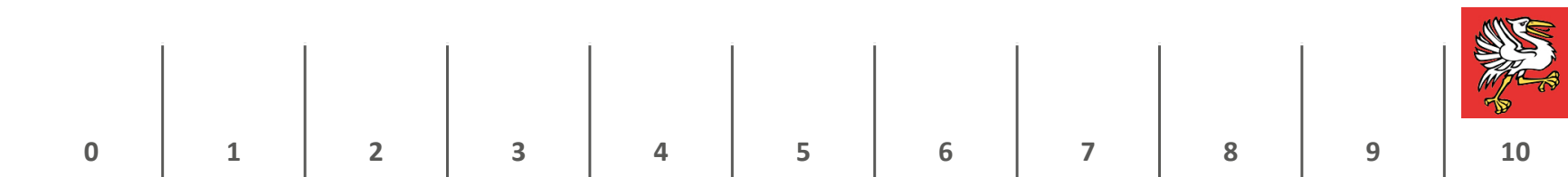
**Nutzen für Betroffene**



**Machbarkeit**



**Nachhaltigkeit**



**Ideenstadium**

**Bereit für Umsetzung**



# Offene Fragen + Barrieren

## **Welche Punkte sind offen? Was muss geklärt werden?**

- Nachfrage schwer abschätzbar (siehe Arbeitsschritte 2)
- 
- 

## **Was sind die grössten Barrieren für die Umsetzung? Wie könnte man diese überwinden?**

- Die Kosten für beide Projekte sind schwer abschätzbar
- 
-



# Antrag des Ideen-Teams an die Gemeinde

<b>Ankreuzen</b>		<b>Details</b>
<b>x</b>	Finanzielle Unterstützung durch Gemeinde	CHF 40'000
<b>x</b>	Personelle Unterstützung durch Gemeinde	17 Personentage
<b>x</b>	Vermittlung von Kontakten in der Gemeinde	Abteilungen Sicherheit und Finanzen
<b>x</b>	Vermittlung von Kontakten zu externen Experten	IT-Spezialisten, Ortsvereine
<b>x</b>	Bereitstellung von Räumen / Infrastruktur	Keine
<b>x</b>	Unterstützung bei der Kommunikation	Ja
<b>x</b>	Ganze Umsetzung / Lead der beiden Projekte durch die Gemeinde	Ja



---

**ZUKUNFT  
SAANEN**

ZÄME FÜR ÜNSI GMEI

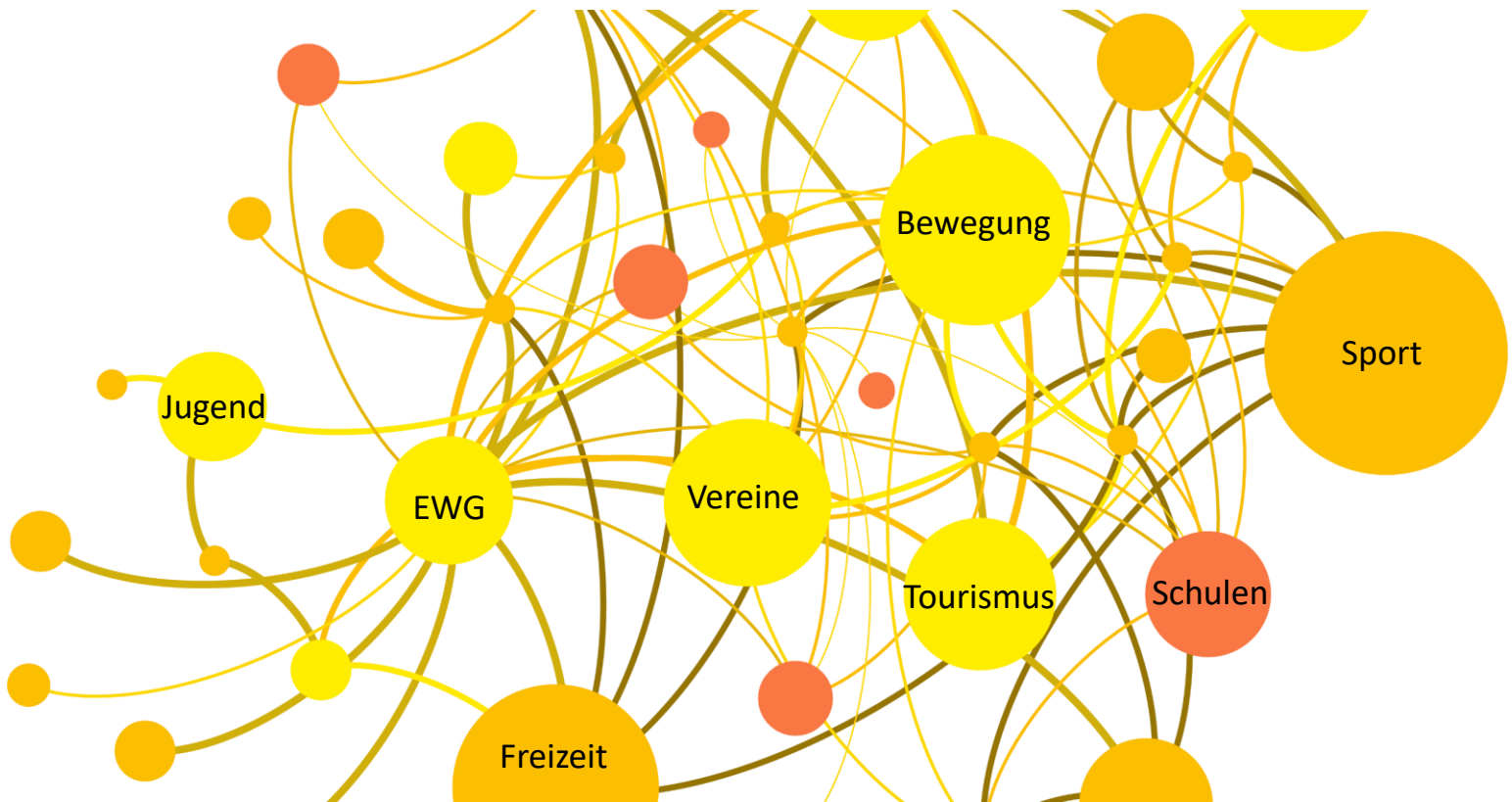
---

# Zukunfts-Generator

Projektskizze



# Sport- und Freizeitkoordinator





# Ideen-Team

## Mitglieder

- Karin Neff
- Toni von Grünigen
- Hanspeter Marti
- Lara Marti
- Bruno Sumi
- Loris von Grünigen

## Kontaktperson

- Bruno Sumi
- [bruno.sumi@gmail.com](mailto:bruno.sumi@gmail.com)
- +41 79 635 11 24





# Warum braucht es das Projekt?

## Konkrete Probleme

- Viele Angebote-wenig Koordination
- Nutzung der Infrastrukturen kompliziert
- Welche Anspruchsgruppen (Sport, Freizeit, Kultur, Vereine allgemein)
- 
- 

## Wichtigste Betroffene

- Freizeitsportler und Individualsportler (Tourismus)
- Vereinssportler
- Bevölkerung der Gemeinde (inkl. Neuzugezogene) und Gäste
- 
-



# Ziele

## Was will das Projekt erreichen? Für wen?

- Angebote und Nachfrage koordinieren
- Informationen zentral bündeln
- Erleichterte Organisation für Nutzer von Bewegungs-, Sport- und Freizeitangeboten
- Anbietern eine verbesserte Nutzerschaft ermöglichen
- koordiniert die Zusammenarbeit der im Bewegungs-, Sport- und Freizeitbereich tätigen Partner und deren Angebote.
- ist «Kompetenzzentrum» und Ansprechperson für Bevölkerung, Vereine, Schulen und kommerzielle Partner der Gemeinde/Region
- initiiert wo nötig Bewegungs-, Sport- und Freizeitangebote für die gesamte Bevölkerung.
- kommuniziert gezielt über die Angebote von Bewegung, Sport und Freizeit in der gesamten Gemeinde/Region
- Vernetzung aller Partner im Bewegungs-, Sport- und Freizeitbereich



# Überblick

## **Wichtigste Ergebnisse und Outputs aus dem Projekt**

- Dank der Vernetzung von Behörden, Schulen, Vereinen, kommerziellen Anbietern und weiteren Partnern können Anlässe besser koordiniert, die Anlagebenutzung optimiert und neue Angebote geschaffen werden. Es entstehen Mehrwerte – sowohl für die Bevölkerung als auch die involvierten Partner. Mit dem Ziel, dass sich die Menschen mehr bewegen, gesünder leben und damit ihre Lebensqualität steigern.

**Projektträger:** Tourismus

**Projektpartner:** Vereine, Gemeinde (Auftraggeber)

**Start / Ende:** sofort / **Start Koordinator: 01.01.2022**

**Kosten total:** CHF ... / ... Personentage



# Arbeitsschritte

## Schritt 1: Runder Tisch

<b>Was</b>	...Runder Tisch mit GST und evt. Weiteren Beteiligten
<b>Wo</b>	...Saanen
<b>Wann</b>	... ( – November 20)
<b>Ergebnisse</b>	...Zusammen mit GST Zuständigkeiten klären
<b>Lead</b>	...Gemeinde
<b>Beteiligte</b>	...Ideenteam, GST, Gemeinde
<b>Kosten</b>	20 h (Ideenteam)



# Arbeitsschritte

## Schritt 2: Nachfrage und Trägerschaft abklären → Vorprojekt

<b>Was</b>	Nachfrage der potenziellen Anbieter von Bewegungs-, Sport- und Freizeitangeboten starten (Vereine, Tourismus, Gemeinde, Bevölkerung)
<b>Wo</b>	Gemeinde Saanen (ev. Gde. Lauenen und Gsteig anbinden)
<b>Wann</b>	<i>November 2020 – April 2021 (Start – Ende, z.B. Januar – Dezember 2021)</i>
<b>Ergebnisse</b>	Möglichst viele Anbieter helfen mit
<b>Lead</b>	Gemeinde Saanen (Auftraggeber), GST (Mandatnehmer "neuer Auftrag Touristische Standortentwicklung")
<b>Beteiligte</b>	Tourismus und Vereine
<b>Kosten</b>	



# Arbeitsschritte

## Schritt 3: Plattform → Projekt «Sport- und Freizeitkoordinator»

<b>Was</b>	
<b>Wo</b>	...Integriert in Gruppe 20b
<b>Wann</b>	... (Start – Ende, z.B. Januar – Dezember 2021)
<b>Ergebnisse</b>	...öffentlich zugängliche Internetplattform (GST)
<b>Lead</b>	...20b
<b>Beteiligte</b>	...
<b>Kosten</b>	CHF ... und/oder ... Personentage (erste Schätzungen)



# Projektbewertung



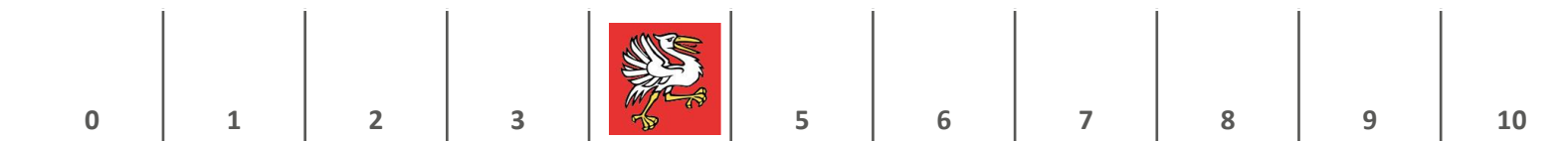
**Nutzen für Betroffene**



**Machbarkeit**



**Nachhaltigkeit**



**Ideenstadium**

**Bereit für Umsetzung**



# Offene Fragen + Barrieren

## **Welche Punkte sind offen? Was muss geklärt werden?**

- Welche Vereine wollen tatsächlich mitmachen?
- Grösse der Nachfrage
- Wer finanziert?

## **Was sind die grössten Barrieren für die Umsetzung? Wie könnte man diese überwinden?**

- Aufmerksamkeit der Benutzer erlangen (evt. Werbung)
-





# Antrag des Ideen-Teams an die Gemeinde

Ankreuzen		Details
X	Finanzielle Unterstützung durch Gemeinde	CHF ... (Betrag / Auftrag an GST)
	Personelle Unterstützung durch Gemeinde	... (Wer? / Wofür?)
	Vermittlung von Kontakten in der Gemeinde	... (Welche?)
	Vermittlung von Kontakten zu externen Experten	... (Welche?)
	Bereitstellung von Räumen / Infrastruktur	... (Was?)
	Unterstützung bei der Kommunikation	... (Was?)
	Anderes: ... (Was?)	...
Wir können das Projekt ohne Unterstützung der Gemeinde durchführen		



---

**ZUKUNFT  
SAANEN**

ZÄME FÜR ÜNSI GMEI

---

# Zukunfts-Generator

Projektskizze



# Bessere Nutzung Oeyetli am Abend durch Jugend



Bild von [Free-Photos](#) auf [Pixabay](#)



# Ideen-Team

## Mitglieder

Thea Piller

Lara Marti

Hanskurt Hauswirth

## Kontaktperson

- Thea, Piller,  
[pillergstaad@bluewin.ch](mailto:pillergstaad@bluewin.ch)  
Tel: 079 259 09 35



# Warum braucht es das Projekt?

## Konkrete Probleme

- Jugendzentrum Oeyetli wird abends kaum genutzt
- Es gibt kein Abendlokal für die Jugendlichen im Saanenland

## Wichtigste Betroffene

Die Jugend im Saanenland



# Ziele

## **Was will das Projekt erreichen? Für wen?**

- Selbständig geführter Jugendclub
- Freizeitangebot abends oder auch tagsüber im Gebäude des Oeyetlis



# Überblick

## Wichtigste Ergebnisse und Outputs aus dem Projekt

- Verantwortung tragen muss man üben können. Es wäre toll, einen Freiraum zu schaffen, wo die jungen Leute ihre Ideen verwirklichen könnten und auch lernen, hinzustehen, wenns dann mal nicht so einfach geht oder etwas anders läuft als geplant
- Da das Haus ja steht macht es Sinn, es vermehrt zu nutzen und dem eigentlichen Ziel (darum wurde es ja damals gebaut) näher zu kommen
- Jugendarbeiterin als Brücke zwischen den Jungen und der Gemeinde, nur als Coach und als «unsichtbare» Leitplanke.

**Projektträger: Junge und Jugendarbeit im Hintergrund**

**Projektpartner: Gemeinde**

**Start / Ende: ...jederzeit! z.B. Januar 2021**

**Kosten total: 10'000.– Startkapital und 70 Personentage**



# Arbeitsschritte

## Schritt 1. Runder Tisch

<b>Was</b>	Aussprache zwischen Jugend und Jugendarbeit zur Klärung von Wünschen, Möglichkeiten und Erwartungen sowie Bedingungen.
<b>Wo</b>	Sitzungszimmer
<b>Wann</b>	<i>Jederzeit möglich. z.B. Januar 2021</i>
<b>Ergebnisse</b>	Klarheit über Ausgangslage, wo liegt der Hund begraben?
<b>Lead</b>	Jugendarbeit
<b>Beteiligte</b>	Jugendarbeit und Jugend
<b>Kosten</b>	Sitzungszimmer und Stunden der Sitzung, ca. 4 x 2 Std.





# Arbeitsschritte

## Schritt 2: NACHFRAGE Ü18?

<b>Was</b>	Abklären mit Jugendarbeit mit Jugend ob eine Nachfrage für Ü18 besteht, Konzerte und Partys? Jeunesse befragen und beiziehen?  Alkohol ab 18 Jahre, (braucht es Bewilligung, wenn ja, wer hilft mit)
<b>Wo</b>	Sitzungszimmer
<b>Wann</b>	<i>Nachdem Schritt 1 erfolgreich war</i>
<b>Ergebnisse</b>	Klarheit der Bedürfnisse
<b>Lead</b>	Jugendarbeit
<b>Beteiligte</b>	Jugendliche und Jugendarbeit, Jeunesse
<b>Kosten</b>	Sitzungszimmer und 4 x 2 Stunden Sitzung



# Arbeitsschritte

## Schritt 3: TRANSPORT UND SICHERHEIT

<b>Was</b>	Gruppe ÖV anfragen und Anliegen delegieren: Transport abklären, mit der neuen Plattform (die hier gegründet wird) zusammenschliessen, abklären was möglich ist. Ein Transportnetz mit Eltern organisieren, Eltern anfragen ob Mithilfe möglich Klare Regeln betreffend Alkohol und Drogen
<b>Wo</b>	Sitzungszimmer
<b>Wann</b>	<i>Gleichzeitig mit Schritt 2</i>
<b>Ergebnisse</b>	Transport organisieren, damit nicht nur Kids vom Tal teilnehmen können
<b>Lead</b>	Jugendarbeit
<b>Beteiligte</b>	Junge und Jugendarbeit, Eltern
<b>Kosten</b>	Sitzungszimmer und 4 x 2 Stunden



# Arbeitsschritte

## Schritt 4: TUN... (Titel)

<b>Was</b>	Jugendliche gründen Club, Leute suchen zum Mithelfen, sie stellen Programm auf, organisieren Musik, Getränke und erstellen Flyer mit Programm. Kostenrechnung aufstellen. Jugendarbeit hilft im Hintergrund mit Tipps und Inputs, die Jungen organisieren alles selber. Auch ans Aufräumen nach dem Party muss gedacht werden, Gemeinde soll nichts damit zu tun haben. Putzfrau der Gemeinde muss bezahlt werden vom Gewinn. Sponsoren suchen ausserhalb der Gemeinde, Öffentlichkeitsarbeit, Stand am Markt, etc.
<b>Wo</b>	Oeyetli
<b>Wann</b>	<i>Im Anschluss an Schritt 3</i>
<b>Ergebnisse</b>	Jugendklub steht
<b>Lead</b>	Jugendarbeit
<b>Beteiligte</b>	Junge und Jugendarbeit
<b>Kosten</b>	60 Tage Jugendarbeit



# Projektbewertung



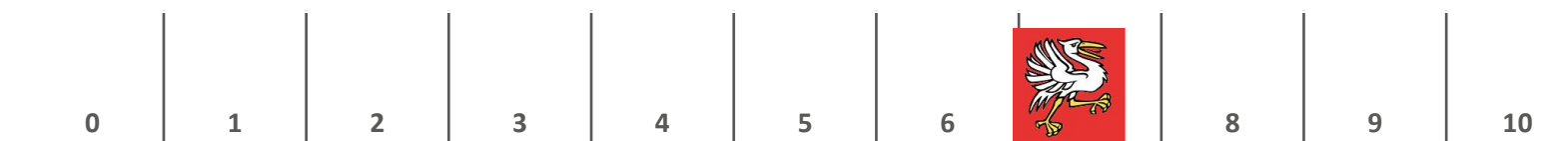
**Nutzen für Betroffene**



**Machbarkeit**



**Nachhaltigkeit**



**Ideenstadium**

**Bereit für Umsetzung**



# Offene Fragen + Barrieren

## **Welche Punkte sind offen? Was muss geklärt werden?**

- Ist die Gemeinde bereit die Verantwortung den Jungen zu übergeben?
- Ist eine Zusammenarbeit mit Jeunesse gewünscht/möglich?...
- Gibt es Jugendliche die mitmachen und Verantwortung übernehmen möchten?
- Wie kann die Finanzierung geregelt werden? Mieterlass für Lokal, alles andere soll nicht die Gemeinde zahlen
- Alkohol ja ab 18 und wer steht dahinter?

## **Was sind die grössten Barrieren für die Umsetzung? Wie könnte man diese überwinden?**

- Es hat bis jetzt nicht funktioniert, also muss etwas anders gemacht werden.
- Bei Null einmal anfangen und Mut zu Neuem!
- 
-



# Antrag des Ideen-Teams an die Gemeinde

Ankreuzen		Details
x	Finanzielle Unterstützung durch Gemeinde	Startkapital 10'000.--
x	Personelle Unterstützung durch Gemeinde	Jugendarbeit für Lead
	Vermittlung von Kontakten in der Gemeinde	... (Welche?)
x	Vermittlung von Kontakten zu externen Experten	Restaurant für Alkohol
x	Bereitstellung von Räumen / Infrastruktur	Oeyetli inkl. Mobiliar Gratis
	Unterstützung bei der Kommunikation	
	Anderes: ... (Was?)	...

Wir können das Projekt ohne Unterstützung der Gemeinde durchführen



---

**ZUKUNFT  
SAANEN**

ZÄME FÜR ÜNSI GMEI

---

# Zukunfts-Generator

Projektskizze



Haus des Kindes 24/7  
(Chinderhuus Ebnet)  
Attraktives Saanenland für  
Kinder, Familien und Arbeitgeber!







# Ideen-Team

## Mitglieder

- Christian Gafner
- Walter Heer
- Hans Schär
- Markus Iseli

## Kontaktperson

- Christian Gafner
- [christian.gafner@salesrental.ch](mailto:christian.gafner@salesrental.ch)
- 079 371 71 31



# Warum braucht es das Projekt?

## Konkrete Probleme

- zu wenig flexible Kitaplätze
- Vereinbarkeit Familie und Beruf
- Allgemeiner Fachkräftemangel
- brachliegende Fachkräfte nicht schnell verfügbar
- Finanzierung durch Gutscheinsystem des Kantons zu träge
- 24/7 inkl. Übernachtung fehlt
- Attraktivität für neue Familien und den Wegzug von bestehenden verhindern
- Imageproblem Saanenland = Teuer
- Kaum Förderung und Entlastung der Wirtschaft
- Kein Markt in der Randregion Saanenland vorhanden

## Wichtigste Betroffene

- Kinder
- Eltern
- Arbeitgeber
- Leistungserbringer (Chinderhuus Ebnit)
- Gemeinde
- Kanton



# Ziele

## Was will das Projekt erreichen? Für wen?

- Nachwuchs sichern indem man für Familien moderne und zeitgerechte Arbeitsbedingungen schafft
- mehr Kita-Plätze Gstaad auf 30 ausbauen (Saanen bleibt bestehen ca. 8-10)
- Erweiterte und flexible Öffnungszeit (in Richtung 24x7), saisonal steuerbar
- eine Anlaufstelle (möglichst vereinfachter Weg)
- Gemeinsame Kostenverteilung unter Arbeitgeber, Eltern, Gemeinde, Kanton (Gutscheine)
- Gesicherte Finanzierung (Defizitgarantie) für das Projekt (mindestens 5 Jahre)
- Bedarfsgerechte Betreuungszeiten bezüglich saisonalen Gegebenheiten und Branchenbedürfnissen der Tourismusregion Saanenland
- Auf schnell ändernden Arbeitsmarkt reagieren und als moderne Wirtschaftsregion auftreten für Familien
- Brachliegende Arbeitskräfte kurzfristig mobilisieren und anbieten können dank flexibler Kita



# Überblick

## Wichtigste Ergebnisse und Outputs aus dem Projekt

- Partner / Nichtständige Kommission Haus des Kindes durch Gemeinderat Saanen festlegen
- Finanzierung
- Standort/Planung
- Umsetzung
- Eröffnung

**Projektträger: Gemeinde Saanen**

**Projektpartner: Kibesuisse, Gemeinden (Lauenen, Gsteig)  
Eltern, Arbeitgeber (Gewerbe- und Hotelierverein)  
Chinderhuus, Kanton...**

**Start März 2021-Ende/Eröffnung August 2024**

**Kosten total: CHF ... / ... Personentage**



# Arbeitsschritte

## Schritt 1: *Partner*

<b>Was</b>	Beteiligte Partner informieren und ins Boot holen um gemeinsam den Hafen zu erreichen. Gestecktes Ziel Haus des Kindes 24/7 (Hafen)
<b>Wo</b>	Gemeinde Saanen (Standort Chinderhuus)
<b>Wann</b>	<i>Start März 2021- Ende September 2021</i>
<b>Ergebnisse</b>	Einheitliches Vorgehen / Unterstützung Projekt
<b>Lead</b>	Gemeinde Saanen
<b>Beteiligte</b>	Gemeinde Saanen (Liegenschaft, Sozial und Projekte) Gemeinde Lauenen und Gsteig Gemeinderat - Volk Gewerbe- und Hotelierverein Chinderhuus
<b>Kosten</b>	CHF 15'000.00... <i>und/oder 30 Personentage (erste Schätzungen)</i>



# Arbeitsschritte

## Schritt 2: *Finanzierung*

<b>Was</b>	Sicherstellung der Defizitgarantie für mindestens 5 Jahre (geschätzter Betrag 1,2 Mio) Investitionsfinanzierung (Erweiterung, Renovation, Neubau etc.) Kostenschlüssel unter den aufgeführten Partner Planungskredit CHF. 150'000.00 einholen beim Gemeinderat Nichtständige Kommission Haus des Kindes gründen
<b>Wo</b>	Gemeinde Saanen
<b>Wann</b>	<i>Start Oktober 2021 – Ende November 2021</i>
<b>Ergebnisse</b>	Sicherstellung des Planungskredit für die Projektierung
<b>Lead</b>	Gemeinde Saanen
<b>Beteiligte</b>	Gemeinderat, Liegenschaft, Projekte, Sozialbehörde
<b>Kosten</b>	CHF 150'000 <i>und/oder</i> 20 Personentage ( <i>erste Schätzungen</i> )



# Arbeitsschritte

## Schritt 3: Standort/Planung

<b>Was</b>	Starke Abhängigkeit von der Liegenschaftsfrage. Bevorzugter Standort bei bestehender Infrastruktur vom Chinderhuus Ebnit erweitern. Bestehende Infrastruktur vom Chinderhuus Ebnit ausbauen oder in direkter Umgebung (Land Gemeinde neben Chinderhuus) bauen. Was passiert mit dem Alpenblick evtl. kaufen? Bestehende freistehende Liegenschaften von der Gemeinde Saanen prüfen.
<b>Wo</b>	Gemeinde Saanen (Chinderhuus)
<b>Wann</b>	<i>Start November 2021 – Ende März 2022</i>
<b>Ergebnisse</b>	Standort und baulicher Bedarf Haus des Kindes geklärt
<b>Lead</b>	Gemeinde Saanen
<b>Beteiligte</b>	Gemeinderat, Liegenschaft, Projekte, Sozialbehörde, Nichtständige Kommission, externe Berater Planer
<b>Kosten</b>	CHF 30'000.00 <i>und/oder</i> 30 Personentage ( <i>erste Schätzungen</i> )



# Arbeitsschritte

## Schritt 4: *Umsetzung*

<b>Was</b>	Gemeindeversammlung Bewilligung Kredit (Defizit- und Investitionskredit) Rechtsform abklären (Überführung in Gemeinde Saanen) Total 30 Kitaplätze (plus Saanen 8 – 10) Personalrekrutierung Pädagogische Konzept Bewilligungen Bau oder Umbau
<b>Wo</b>	Gemeinde Saanen, Chinderhuus
<b>Wann</b>	<i>Start April 2022 – Ende Juli 2024</i>
<b>Ergebnisse</b>	Haus des Kindes für Eröffnung bereit
<b>Lead</b>	Gemeinde Saanen
<b>Beteiligte</b>	Gemeinderat, Liegenschaft, Projekte, Sozialbehörde, Nichtständige Kommission, externe Berater und Planer
<b>Kosten</b>	CHF ? <i>und/oder 100 Personentage (erste Schätzungen)</i>





# Arbeitsschritte

## Schritt 5: *Eröffnung*

<b>Was</b>	Tag der offen Tür Eröffnungsfeier Presse etc. Das Haus des Kindes öffentlichkeitswirksam nutzen (moderne und zeitgerechte Kinderbetreuung) nach aussen kommunizieren Ziel: Zuzüge von Familien und Arbeitskräften
<b>Wo</b>	Gemeinde Saanen (Schweiz-Weltweit)
<b>Wann</b>	<i>Start August 2024</i>
<b>Ergebnisse</b>	Modernes und zeitgerechtes Saanenland was Kinderbetreuung betrifft
<b>Lead</b>	Gemeinde, Haus des Kindes
<b>Beteiligte</b>	Gemeinde, Gewerbe- und Hotelierverein, Tourismus und Arbeitgeber, künftige Betreiber
<b>Kosten</b>	CHF ... <i>und/oder</i> ... Personentage ( <i>erste Schätzungen</i> )



# Projektbewertung



0

1

2

3

4

5

6

7

8

9



Nutzen für Betroffene



0

1

2

3

4

5

6

7

8



10

Machbarkeit



0

1

2

3

4

5

6

7

8

9



Nachhaltigkeit



0

1

2



4

5

6

7

8

9

10

Ideenstadium

Bereit für Umsetzung



# Offene Fragen + Barrieren

## **Welche Punkte sind offen? Was muss geklärt werden?**

- Finanzierung
- Infrastruktur
- Standort
- Der politische Wille eine moderne und zeitgerechte Kinderbetreuung anzubieten
- Ein Legislatur Ziel für den neuen Gemeinderat Soziales

## **Was sind die grössten Barrieren für die Umsetzung? Wie könnte man diese überwinden?**

- Finanzierung
- Personalrekrutierung
-



# Antrag des Ideen-Teams an die Gemeinde

Ankreuzen		Details
X	Finanzielle Unterstützung durch Gemeinde Planungskredit Investitionskredit (Standort Chinderhuus Ebnit, Infrastruktur etc.)	CHF 1.2 Mio. 5 Jahre Defizitbeitrag CHF. 150'000.00 CHF. ?
X	Personelle Unterstützung durch Gemeinde	Liegenschaft/Soziales
	Vermittlung von Kontakten in der Gemeinde	... (Welche?)
X	Vermittlung von Kontakten zu externen Experten	Planer
X	Bereitstellung von Räumen / Infrastruktur	Sitzungszimmer
	Wir können das Projekt ohne Unterstützung der Gemeinde durchführen	
	Anderes: ... (Was?)	...



---

**ZUKUNFT  
SAANEN**

ZÄME FÜR ÜNSI GMEI

---

# Zukunfts-Generator

Projektskizze



# Studie Wohnraumproblematik



## Chalet in Schönried

3 Schlafzimmer · 3 Betten · 4,5 Bäder

46'500 CHF 41'850  
CHF / Monat



# Ideen-Team

## Mitglieder

- Vreni Müllener
- Hans Peter Schwenter
- Susanne Bill
- Monika Hostettler

## Kontaktperson

monika.hostettler@mailbox.org

079 318 78 08



# Warum braucht es das Projekt?

## Konkrete Probleme

- Günstiger Wohnraum ist rar
- Der Wohnungsmarkt für Dauermieter ist klein
- Der Anreiz günstigen Wohnraum zu schaffen muss grösser werden
- Angebot und Nachfrage..

Wohnungsangebot muss grösser werden damit Preise sinken

## Wichtigste Betroffene

- Wohnungssuchende (Familien mit Nettoeinkommen monatlich bis ca. Fr. 6'000.00)

-





# Ziele

## Was will das Projekt erreichen? Für wen?

- Den sozial schwächeren Wohnungssuchenden eine Stimme geben.
- Fernziel: die bestmögliche Lösung finden um mehr günstigen Wohnraum zu schaffen.



# Überblick

## Wichtigste Ergebnisse und Outputs aus dem Projekt

- Entscheidungsgrundlage für weiteres Vorgehen
- Fernziel: Günstiger Wohnraum schaffen

**Projektträger:** Projektgruppe, Gemeinde

**Projektpartner:** Gemeinde, Externe Experten

**Start / Ende:** 2020-2021

**Kosten total:** gem. Offerte



# Arbeitsschritte

## Schritt 1: Projektgruppe bilden

<b>Was</b>	Bilden der Projektgruppe um Umsetzung der Studie zu organisieren. Weitere Mitglieder mobilisieren (z.B. Architekt, Gewerbeverein, Unternehmer, Wohnungssuchende, Gemeinderat)
<b>Wo</b>	
<b>Wann</b>	<i>Herbst 2020</i>
<b>Ergebnisse</b>	Bilden der Projektgruppe
<b>Lead</b>	Ideengruppe Zukunftsgenerator
<b>Beteiligte</b>	
<b>Kosten</b>	



# Arbeitsschritte

## Schritt 2: Studieninhalt definieren

<b>Was</b>	Innerhalb der Projektgruppe klären, welche Fragen in der Studie beantwortet werden sollen
<b>Wo</b>	
<b>Wann</b>	<i>Herbst 2020</i>
<b>Ergebnisse</b>	Ausschreibung für Offertenanfrage
<b>Lead</b>	Projektgruppe
<b>Beteiligte</b>	Projektgruppe, evtl. Externe Experten
<b>Kosten</b>	<i>Personalaufwand: 1 Sitzung und dessen Vorbereitung</i>



# Arbeitsschritte

## Schritt 3: Offerte einholen für Studie Wohnraumproblematik

<b>Was</b>	Analyse der Ist-Situation, der Nachfrage/Bedarf, des Angebots, Auswirkungen auf die Region und mögliche Massnahmen
<b>Wo</b>	
<b>Wann</b>	<i>Sobald als möglich</i>
<b>Ergebnisse</b>	Offerten liegen vor
<b>Lead</b>	Gemeinde (aus Datenschutzgründen)
<b>Beteiligte</b>	Projektgruppe, Gemeinde, Externe Experten (z.B. ecoptima, ...)
<b>Kosten</b>	



# Arbeitsschritte

## Schritt 4: In Auftrag geben der Studie

<b>Was</b>	Wie sieht der Wohnungsmarkt in anderen, vergleichbaren Gemeinden aus. Was gibt es für spezifische Angebote für Einheimische
<b>Wo</b>	
<b>Wann</b>	<i>Erstes Halbjahr 2021</i>
<b>Ergebnisse</b>	Dossier der Studienergebnisse
<b>Lead</b>	Externe Experten
<b>Beteiligte</b>	Projektgruppe, Gemeinde, Externe Experten
<b>Kosten</b>	<i>Gem. Offerte (ca. 40'000 CHF)</i>



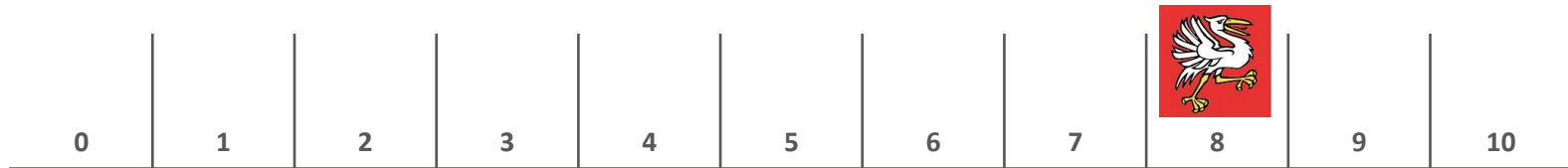
# Arbeitsschritte

## Schritt 5: Studienergebnisse umsetzen

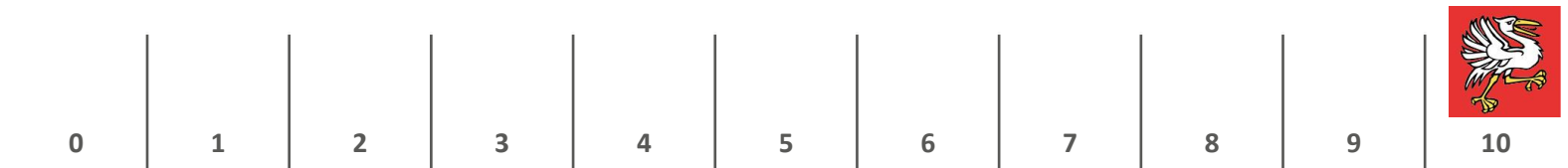
<b>Was</b>	Auf Basis der Studienergebnisse weiteres Vorgehen festlegen.
<b>Wo</b>	
<b>Wann</b>	<i>Zweites Halbjahr 2021</i>
<b>Ergebnisse</b>	
<b>Lead</b>	Projektgruppe,
<b>Beteiligte</b>	Projektgruppe, Gemeinde
<b>Kosten</b>	<i>Eigenleistung der Projektgruppe</i>



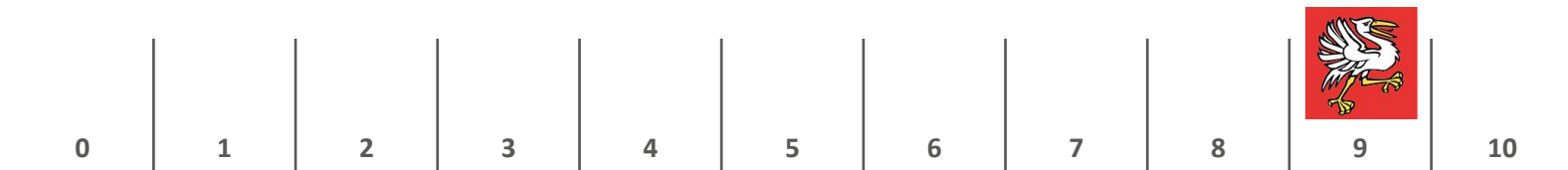
# Projektbewertung



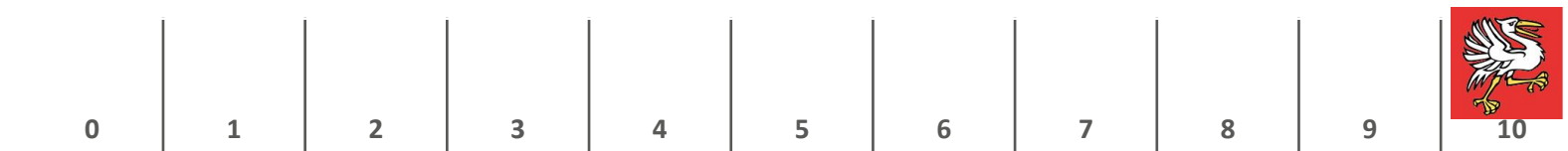
**Nutzen für Betroffene**



**Machbarkeit**



**Nachhaltigkeit**



**Ideenstadium**

**Bereit für Umsetzung**





# Offene Fragen + Barrieren

**Welche Punkte sind offen? Was muss geklärt werden?**

- Zusammensetzung der Projektgruppe
- 
- 

**Was sind die grössten Barrieren für die Umsetzung? Wie könnte man diese überwinden?**

- Finanzierung der Studie
- 
-



# Antrag des Ideen-Teams an die Gemeinde

Ankreuzen		Details
x	Finanzielle Unterstützung durch Gemeinde	gem. Offerte (ca. 40'000CHF)
x	Personelle Unterstützung durch Gemeinde	Einwohnerkontrolle zur Datenerhebung Studie
x	Vermittlung von Kontakten in der Gemeinde	Mitglied für Projektgruppe
x	Vermittlung von Kontakten zu externen Experten	Studienbeauftragte
	Bereitstellung von Räumen / Infrastruktur	... (Was?)
	Unterstützung bei der Kommunikation	... (Was?)
	Anderes: ... (Was?)	...



---

**ZUKUNFT  
SAANEN**

ZÄME FÜR ÜNSI GMEI

---

# Zukunfts-Generator

Projektskizze



Projekttitlel: «Hilf mir»



# Ideen-Team

## Mitglieder

- Christian Steudler
- Theres Baumgartner
- Ueli Müller
- Kathrin Graa

## Kontaktperson

- Christian Steudler  
tcsteudler@bluewin.ch  
079 311 07 57  
033 744 18 82



# Warum braucht es das Projekt?

## Konkrete Probleme

- Dienstleistungen und Bedürfnisse finden und anbieten

## Wichtigste Betroffene

- Ältere und einsame Bewohner
- Sozial Schwächere
-



# Ziele

## **Was will das Projekt erreichen? Für wen?**

- Unkomplizierte Hilfestellung für jedermann
- Dadurch steigert sich die Lebensqualität aller Beteiligten



# Überblick

## **Wichtigste Ergebnisse und Outputs aus dem Projekt**

- Hilfsdienstleistungen «von und für» nach Möglichkeit mit gegenseitige Abgeltung

**Projektträger: Seniorenrat**

**Projektpartner: Hilfestellende**

**Start: Dezember 2020**

**Kosten total: im Budget des Seniorenrats**





# Arbeitsschritte

## Schritt 1: Pool von Hilfestellenden aufbauen

<b>Was</b>	Freiwillig Helfende suchen
<b>Wo</b>	In den Gemeinden im Saanenland (Saanen, Gsteig, Lauenen)
<b>Wann</b>	<i>Nach Genehmigung durch den Seniorenrat, Dezember 2020</i>
<b>Ergebnisse</b>	5 Hilfestellende
<b>Lead</b>	Präsident Seniorenrat: Christian Steudler
<b>Beteiligte</b>	Christian Steudler, Theres Baumgartner, Kathrin Graa, Ueli Müller
<b>Kosten</b>	keine



# Arbeitsschritte

## Schritt 2: Recherche Abklärungen

<b>Was</b>	Verantwortliche von ähnlichen Projekten kontaktieren Pro Senectute betreffend Versicherung und anderen Stolpersteinen anfragen
<b>Wo</b>	
<b>Wann</b>	<i>Dezember - Januar</i>
<b>Ergebnisse</b>	Erkenntnisse aus anderen Projekten, Klarheit für Versicherung und Haftungen
<b>Lead</b>	Ueli Müller
<b>Beteiligte</b>	
<b>Kosten</b>	



# Arbeitsschritte

## Schritt 3: Testphase

<b>Was</b>	Angebot bekanntmachen mit Presstext, Inserat, Flyer Kirchgemeinden, Frauenvereine
<b>Wo</b>	Gemeinden Saanen, Gsteig und Lauenen
<b>Wann</b>	2021
<b>Ergebnisse</b>	Ist Nachfrage vorhanden, welche Hilfe braucht es?
<b>Lead</b>	Christian Steudler
<b>Beteiligte</b>	Beatrice Bärswil, die Hilfestellenden
<b>Kosten</b>	CHF ... <i>(durch den Seniorenrat getragen)</i>



# Arbeitsschritte

## Schritt 4: Testphase auswerten

<b>Was</b>	Sind Anpassungen nötig? Können wir weiterfahren? Müssen wir professionalisieren?
<b>Wo</b>	Saarenland
<b>Wann</b>	<i>Ende 2021</i>
<b>Ergebnisse</b>	Klarheit, wie geht es weiter?
<b>Lead</b>	Seniorenrat
<b>Beteiligte</b>	Alle Mitwirkenden
<b>Kosten</b>	<i>Sind durch den Seniorenrat gedeckt</i>



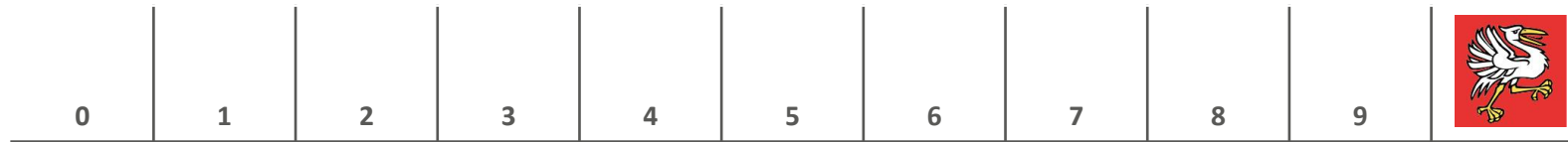
# Projektbewertung



Nutzen für Betroffene



Machbarkeit



Nachhaltigkeit



Ideenstadium

Bereit für Umsetzung



# Offene Fragen + Barrieren

## **Welche Punkte sind offen? Was muss geklärt werden?**

- Versicherungsfragen
- Welche Abmachungen müssen getroffen werden?
- Vermittlungsstelle

## **Was sind die grössten Barrieren für die Umsetzung? Wie könnte man diese überwinden?**

- Hilfesuchende finden
- Angaben durch Dritte
- Kommunikation nach aussen
- Covid



# Antrag des Ideen-Teams an die Gemeinde

Ankreuzen		Details
<input type="checkbox"/>	Finanzielle Unterstützung durch Gemeinde	CHF ... (Betrag / Wofür?)
<input type="checkbox"/>	Personelle Unterstützung durch Gemeinde	... (Wer? / Wofür?)
<input type="checkbox"/>	Vermittlung von Kontakten in der Gemeinde	... (Welche?)
<input type="checkbox"/>	Vermittlung von Kontakten zu externen Experten	... (Welche?)
<input type="checkbox"/>	Bereitstellung von Räumen / Infrastruktur	... (Was?)
<input type="checkbox"/>	Unterstützung bei der Kommunikation	... (Was?)
<input type="checkbox"/>	Anderes: ... (Was?)	...

<input checked="" type="checkbox"/>	Wir können das Projekt ohne Unterstützung der Gemeinde durchführen
-------------------------------------	--



---

**ZUKUNFT  
SAANEN**

ZÄME FÜR ÜNSI GMEI

---

# Zukunfts-Generator

Projektskizze





# Mischer

Wohngemeinschaft für Lernende,  
Gymnasiasten und junge ehemalige  
Flüchtlinge in Ausbildung





# Ideen-Team

## Mitglieder

- Noah Bill
- Matthias Hofer
- Rene Walker
- Phipu Bigler
- Cathy Ballenberger
- Markus Iseli

## Kontaktperson

- Phipu Bigler
- [bighelm@bluewin.ch](mailto:bighelm@bluewin.ch)



# Warum braucht es das Projekt?

## Konkrete Probleme

- Lehrstellen, die nicht besetzt werden können
- Zu wenig bezahlbare Studios, Zimmer und Schlummereltern
- Fehlende Integration
- Ehem. Alterspflerheim Rübeldorf wird nicht ZÖN-Konform genutzt

## Wichtigste Betroffene

- Lernende
- Arbeitgeber
- Schule
- Gymnasiasten
- ABO (Asyl Berner Oberland)
- Ehem. Flüchtlinge



# Ziele

## Was will das Projekt erreichen? Für wen?

- Ein Haus für verschiedene Anspruchsgruppen
- Ein Haus indem junge Erwachsene von einander lernen können
- Ein Problem lösen, dass die einzelnen Anspruchsgruppen alleine nicht lösen können. (Da die einzelnen Gruppierungen zu klein sind)
- Offene Lehrstellen können besetzt werden
- Für junge Erwachsene Menschen
- Für die Integration von ehem. Flüchtlingen
- Für das regionale Gewerbe



# Überblick

## **Wichtigste Ergebnisse und Outputs aus dem Projekt**

- Liegenschaft wird ZÖN – Konform genutzt
- Lehrstellen werden besetzt
- Die Kapazität des Gymnasiums wird besser ausgenutzt
- Integration von ehemaligen Flüchtlinge

**Projektträger:** Gewerbeverein, ev. Hotelierverein, Gymnasium Gstaad, ABO

**Projektpartner:** Gemeinde Saanen (Liegenschaftskommission, Sozialbehörde Saanenland)

**Start:** August 2021

**Kosten total:** CHF 100'000.-



# Arbeitsschritte

## Schritt 1: Bedarfsabklärung

<b>Was</b>	Welche Gruppe hat wieviel Bedarf an (teil betreutem) Wohn- & Lebensraum
<b>Wo</b>	Vor Ort
<b>Wann</b>	Anfang Oktober 2020
<b>Ergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Lernende ca. 5 -7</li><li>- Gymnasium 5 – 7</li><li>- ABO 5 – 7</li></ul>
<b>Lead</b>	Ausschuss Sozialbehörde Saanenland
<b>Beteiligte</b>	Gymnasium, ABO, Gemeinde (Gewerbeverein und Hotelierverein noch nicht einbezogen)
<b>Kosten</b>	1 Personentag



# Arbeitsschritte

## Schritt 2: Einverständnis der Liegenschaft Besitzers

<b>Was</b>	Gespräch mit LIKO (Liegenschaftskommission)
<b>Wo</b>	Sitzungszimmer
<b>Wann</b>	Anfang Oktober 2020
<b>Ergebnisse</b>	Einverständnis seitens LIKO Ausschuss bekommen
<b>Lead</b>	Ausschuss Sozialbehörde
<b>Beteiligte</b>	Gemeinderätin, Gemeinderat, Verwaltung
<b>Kosten</b>	½ Personentag



# Arbeitsschritte

## Schritt 3: Gespräche mit den Nutzergruppen führen

<b>Was</b>	Runden Tisch organisieren Die Idee erörtern Die Beteiligten auf einen gemeinsamen Wissenstand bringen Gemeinsamer Austausch
<b>Wo</b>	Sitzungszimmer
<b>Wann</b>	November 2020
<b>Ergebnisse</b>	
<b>Lead</b>	Ausschuss Sozialbehörde Saanenland
<b>Beteiligte</b>	Gymnasium, ABO, Gewerbeverein, Hotelierverein, Gemeinde Saanen (Liegenschaftsbesitzer)
<b>Kosten</b>	2 Personentage ( <i>erste Schätzungen</i> )





# Arbeitsschritte

## Schritt 4: Konzept erstellen

<b>Was</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kompetenzen- &amp; Aufgaben Verteilung der verschiedenen Anspruchsgruppen bzw. derer Vertreter</li><li>- Die Finanzierung</li><li>- Die Verantwortung der Nutzer (Bewohner) und deren Vertreter</li><li>- Die Hausregeln erstellen</li><li>- Die Betreuung der Bewohner erarbeiten</li><li>- Die rechtliche Form des «Mischers» ausarbeiten (Verein, GmbH...)</li></ul>
<b>Wo</b>	Sitzungszimmer
<b>Wann</b>	Januar 2021
<b>Ergebnisse</b>	...
<b>Lead</b>	Ausschuss der Sozialbehörde oder ein Vertreter der vier Anspruchsgruppen
<b>Beteiligte</b>	Gymnasium, ABO, Gewerbeverein, Hotelierverein, Gemeinde Saanen
<b>Kosten</b>	3 Personentage ( <i>erste Schätzungen</i> )



# Arbeitsschritte

## Schritt 5: Antrag an die Besitzer

<b>Was</b>	Mietvertrag mit der Gemeinde Saanen als Liegenschaftsbesitzer abschliessen
<b>Wo</b>	Sitzungszimmer
<b>Wann</b>	Ende Februar 2021
<b>Ergebnisse</b>	...
<b>Lead</b>	Noch offen
<b>Beteiligte</b>	Gymnasium, ABO, Gewerbeverein, Hotelierverein, Gemeinde Saanen
<b>Kosten</b>	1 Personentag ( <i>erste Schätzungen</i> )



# Projektbewertung



**Nutzen für Betroffene**



**Machbarkeit**



**Nachhaltigkeit**



**Ideenstadium**

**Bereit für Umsetzung**



# Offene Fragen + Barrieren

## **Welche Punkte sind offen? Was muss geklärt werden?**

- Wer hat am Schluss den Lead?
- Welche Rollen übernehmen die verschiedenen Anspruchsgruppen?
- Wie sieht die Art der Betreuung der jungen Erwachsenen aus?
- Ist der Gemeinderat (als Liegenschaftseigentümer) gewillt einem solchen «Mischer» eine Chance zu geben?

## **Was sind die grössten Barrieren für die Umsetzung? Wie könnte man diese überwinden?**

- Bauliche Massnahmen an der Liegenschaft
- Refinanzierung durch Mieteinnahmen



# Antrag des Ideen-Teams an die Gemeinde

Ankreuzen		Details
X	Finanzielle Unterstützung durch Gemeinde	CHF 100'000.- (für Umbauten)
X	Personelle Unterstützung durch Gemeinde	Beim Starten
	Vermittlung von Kontakten in der Gemeinde	... (Welche?)
	Vermittlung von Kontakten zu externen Experten	... (Welche?)
X	Bereitstellung von Räumen / Infrastruktur	Ehem. Alterspflerheim Rübeldorf
	Unterstützung bei der Kommunikation	... (Was?)
	Anderes: ... (Was?)	...



---

**ZUKUNFT  
SAANEN**

ZÄME FÜR ÜNSI GMEI

---

# Zukunfts-Generator

Projektskizze



**Come up and go Out**





# Ideen-Team

## Mitglieder

- Cathrin Ballenberger
- René Walker
- Matthias Hofer
- Noah Bill

## Kontaktperson

- Matthias Hofer
- [matthias.hofer@mobilier.ch](mailto:matthias.hofer@mobilier.ch)
- 079 582 52 64





# Warum braucht es das Projekt?

## Konkrete Probleme

- Zu viele verschiedene Plattformen online;
- Junge aktive Menschen finden die verschiedenen Angebote nicht auf einen Blick;
- Angebote sind vorhanden jedoch schwierig zu finden.
- Zielgruppe ist nicht in der Destinationsstrategie mitinbegriffen.

## Wichtigste Betroffene

- Einheimische
- Gastro`s
- Gäste
- Touristen



# Ziele

## Was will das Projekt erreichen? Für wen?

- Transparente und einfache Übersicht von Angeboten für Junge und aktive Leute;
- Übersicht von fixen Ausgangsmöglichkeiten, Freizeitaktivitäten und aktuellen Anlässen;
- Das Saanenland muss digital attraktiver für Junge und aktive Leute werden;
- Schnelle und einfache Freizeitgestaltung, individuell oder durch Sportkoordinator;
- Publizierung der Vereine in einem Verzeichnis;
- Come up and go out / Chuum zu üns und gang usi.



# Überblick

## Wichtigste Ergebnisse und Outputs aus dem Projekt

- Finden der Trägerschaft
- Ausarbeitung der Angebote
- Aufsetzung der Internetplattform
- Vermarktung
- Verwaltung

**Projektträger:** Offen

**Projektpartner:** Projektgruppe

**Start / Ende:** 01. Dezember 2020 / Laufend

**Kosten total:** Je nach Trägerschaft



# Arbeitsschritte

## Schritt 1: Finden der Trägerschaft

<b>Was</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Wer übernimmt das Projekt und setzt dieses um;</li><li>- Mithilfe durch die Projektgruppe.</li></ul>
<b>Wo</b>	Saanenland
<b>Wann</b>	<i>01. Dezember 2020</i>
<b>Ergebnisse</b>	Offen
<b>Lead</b>	Cathrin Ballenberger, René Walker, Matthias Hofer und Noah Bill
<b>Beteiligte</b>	Projektgruppe, GST oder Gstaad Marketing GmbH
<b>Kosten</b>	Trägerschaft findet kostet nichts. Wird durch Projektgruppe organisiert.



# Arbeitsschritte

## Schritt 2: Ausarbeitung der Angebote

<b>Was</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Angebote und Produkte zusammentragen;</li><li>- Neue Angebote generieren.</li></ul>
<b>Wo</b>	Saanenland
<b>Wann</b>	<i>01. Februar 2020</i>
<b>Ergebnisse</b>	Eine breite Palette von Angeboten vorhanden
<b>Lead</b>	Trägerschaft
<b>Beteiligte</b>	Gastronomie, Freizeitanbieter, Eventorganisatoren und Trägerschaft
<b>Kosten</b>	<i>CHF 10`000.00</i>



# Arbeitsschritte

## Schritt 3: Aufsetzung der Internetplattform

<b>Was</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Erstellung des Layouts Internetseite</li><li>- Einspeisung der Angebote und Daten</li><li>- Prüfung Erstellung zusätzlich als App</li></ul>
<b>Wo</b>	Saanenland
<b>Wann</b>	<i>01. Juni 2021</i>
<b>Ergebnisse</b>	Internetplattform ist erstellt und geht online
<b>Lead</b>	Trägerschaft
<b>Beteiligte</b>	
<b>Kosten</b>	CHF 20`000.00



# Arbeitsschritte

## Schritt 4: Vermarktung der Internetseite

<b>Was</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Internetseite und Möglichkeiten bewerben;</li><li>- Seite auf verschiedenen Anbietern und Social-Medialkanälen verlinken;</li></ul>
<b>Wo</b>	SaanenInland
<b>Wann</b>	<i>01.10.2021</i>
<b>Ergebnisse</b>	Seite und Angebote sind bekannt und werden genutzt
<b>Lead</b>	Trägerschaft
<b>Beteiligte</b>	IT-Unternehmen, Anbieter, Trägerschaft
<b>Kosten</b>	<i>CHF 5`000.00</i>



# Arbeitsschritte

## Schritt 5: Betreiben und Aktualisierung

<b>Was</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Angebote werden stetig erweitert und aktualisiert (Je nach Saison);</li><li>- Aktuelle Inhalte;</li><li>- Veranstaltungskalender aktualisieren und speisen;</li><li>- Weiterhin vermarkten.</li></ul>
<b>Wo</b>	Saarenland
<b>Wann</b>	<i>Dauerhaft</i>
<b>Ergebnisse</b>	Seite ist immer auf aktuellem Stand und wird genutzt
<b>Lead</b>	Trägerschaft
<b>Beteiligte</b>	
<b>Kosten</b>	CHF 15`000.00 jährlich (10% - Stelle inkl. Infrastruktur und Hosting)





# Projektbewertung



**Nutzen für Betroffene**



**Machbarkeit**



**Nachhaltigkeit**



**Ideenstadium**

**Bereit für Umsetzung**



# Offene Fragen + Barrieren

## **Welche Punkte sind offen? Was muss geklärt werden?**

- Trägerschaft / Privat, GST oder Gstaad Marketing GmbH
- Finanzierung

## **Was sind die grössten Barrieren für die Umsetzung? Wie könnte man diese überwinden?**

- Finden einer Trägerschaft mit den entsprechenden Mitteln;
- Die Plattform soll nicht eine von vielen sein sondern **DIE** Plattform für Junge und aktive Menschen.
- Unsere Zielgruppe wird momentan ausgeschlossen.



# Antrag des Ideen-Teams an die Gemeinde

Ankreuzen		Details
X	Finanzielle Unterstützung durch Gemeinde	Je nach Trägerschaft. Geschätzt Erstellung CHF 45'000.00. (Investitionskosten) Anschliessend Betriebskosten von 15' bis 20'000.00 pro Jahr.
	Personelle Unterstützung durch Gemeinde	... (Wer? / Wofür?)
	Vermittlung von Kontakten in der Gemeinde	... (Welche?)
	Vermittlung von Kontakten zu externen Experten	... (Welche?)
	Bereitstellung von Räumen / Infrastruktur	... (Was?)
	Unterstützung bei der Kommunikation	... (Was?)
	Anderes: Zielgruppe in die Destinationsstrategie miteinbeziehen.	

Wir können das Projekt ohne Unterstützung der Gemeinde durchführen



---

**ZUKUNFT  
SAANEN**

ZÄME FÜR ÜNSI GMEI

---

# Zukunfts-Generator

Projektskizze



# Innovationspreis «Goldener Kranich»





# Ideen-Team

## Mitglieder

- David Schmid
- Jonas Wanzenried
- Thomas Bollmann

## Kontaktperson

- Thomas Bollmann,  
[thomas.bollmann@saanen.ch](mailto:thomas.bollmann@saanen.ch)



# Warum braucht es das Projekt?

## Konkrete Probleme

- Mutige Unternehmer und innovative Ideen werden zu wenig gefördert. Ihre Leistungen sind zu wenig sichtbar.
- Die Rahmenbedingungen sind v.a. für Jungunternehmer und neue Unternehmen herausfordernd: bezahlbarer Arbeitsplatz ist knapp – Angst vor hohen Investitionen – hoher Qualitäts- und Knowhow-Standard – die Latten sind im Saanenland hoch gesteckt

## Wichtigste Betroffene

- (Junge) Unternehmer in Saanen allgemein
- Junge Unternehmer, die den Betrieb der Eltern übernehmen/übernommen haben



# Ziele

## Was will das Projekt erreichen? Für wen?

- Den (jungen) Unternehmern **Wertschätzung** für ihre Leistungen und ihren Mut zollen
- Gezielte und **bedürfnisbezogene Förderung der prämierten Unternehmer** (Coaching, Weiterbildung, Marketing etc. Geldbetrag nur subsidiär.)
- **Bekanntmachen der Innovationskraft** und des Unternehmertums in Saanen
- **Imagegewinn** für die Gemeinde





# Überblick

## Wichtigste Ergebnisse und Outputs aus dem Projekt

- Innovations-Wettbewerb im 2 Jahres-Rhythmus
- Preisverleihung an der Gstaadmesse
- Je 1 Preisträger «Goldener Kranich» in den 3 Kategorien:
  - Innovativste/s Produkt/Dienstleistung
  - Innovativste Geschäftsidee
  - Innovativstes Start-up
- Preisträger werden unterstützt mit Leistungen im Wert von je CHF 10'000 (Coaching, Weiterbildung, Marketing etc.)
- Nach 3 Durchführungen (2021/23/25): **9 geförderte Preisträger**

**Projektträger:** EWG Saanen, Kontaktgremium Volkswirtschaft

**Projektpartner:** Gewerbeverein

**Start / Ende:** 2021 – 2025 (2 Jahresrhythmus = Testphase)

**Kosten total:** CHF 130'000



# Arbeitsschritte

## Schritt 1: Konzept für Wettbewerb erstellen

<b>Was</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wettbewerbsmodus definieren: Wer kann mitmachen? Wie bewerben sich die Interessenten? Wie wird bewertet/ausgewählt? Definition der Preise / Leistungen für die Gewinner (z.B. Coaching, Cash, Marketing etc.)</li><li>• Jury bestimmen (max. 5 Personen aus dem Kontaktgremium VW)</li><li>• Bekanntmachung und Umsetzung planen</li></ul>
<b>Wo</b>	Gemeinde Saanen
<b>Wann</b>	April 2021 – Mai 2021
<b>Ergebnisse</b>	Konzept für Wettbewerb, Jury
<b>Lead</b>	Gemeinde Saanen, Kontaktgremium Volkswirtschaft
<b>Beteiligte</b>	Gewerbeverein (für Planung Bekanntmachung und Durchführung)
<b>Kosten</b>	CHF 5'000 (externes Büro), 2 PT Gemeinde



# Arbeitsschritte

## Schritt 2: Wettbewerb durchführen + Preisträger unterstützen

<b>Was</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wettbewerb 3 x durchführen. Je 1 Preisträger «Goldener Kranich» in den Kategorien A) Innovativste Geschäftsidee B) Innovativste/s Produkt/Dienstleistung C) Innovativstes Start-up</li><li>• Klärung mit Preisträgern, welche Unterstützung sie brauchen (Coaching, Weiterbildung, Marketing etc.)</li><li>• Finanzierung der Unterstützung, pro Preisträger im Wert von CHF 10'000</li><li>• Preisverleihung an Gstaadermesse, PR-Arbeit</li></ul>
<b>Wo</b>	Gstaadermesse
<b>Wann</b>	2021/2023/2025
<b>Ergebnisse</b>	9 Preisträger, Förderung der Personen/Unternehmen, Imagegewinn
<b>Lead</b>	Einwohnergemeinde Saanen durch Kontaktgremium Volkswirtschaft
<b>Beteiligte</b>	Gewerbeverein (Bekanntmachung)
<b>Kosten</b>	Preisgelder CHF 90'000 (3 Durchführungen x 3 Preise à CHF 10'000) Organisation+Durchführung Wettbewerb durch externes Büro CHF 30'000 Location + Catering CHF 5'000. 6 PT Gemeinde (2 PT pro Durchführung)



# Projektbewertung



**Nutzen für Betroffene**



**Machbarkeit**



**Nachhaltigkeit**



**Ideenstadium**

**Bereit für Umsetzung**



# Offene Fragen + Barrieren

**Welche Punkte sind offen? Was muss geklärt werden?**

- Nichts

**Was sind die grössten Barrieren für die Umsetzung? Wie könnte man diese überwinden?**

- Genug Teilnehmer finden -> attraktive Preise, gute Bekanntmachung des Wettbewerbs, niedrige Schwelle für Teilnahme - einfache Bewerbung (z.B. keine Formulare sondern Pitching)



# Antrag des Ideen-Teams an die Gemeinde

Ankreuzen		Details
x	Finanzielle Unterstützung durch Gemeinde	CHF 125'000 - CHF 90'000 Preise - CHF 35'000 ext. Büro für Konzept, Organisation, Moderation, PR - CHF 5'000 Location, Catering
x	Personelle Unterstützung durch Gemeinde	Kontaktgremium Volkswirtschaft (Jury)
	Vermittlung von Kontakten in der Gemeinde	-
	Vermittlung von Kontakten zu externen Experten	-
x	Bereitstellung von Räumen / Infrastruktur	Preisverleihung an Gstaadermesse
x	Unterstützung bei der Kommunikation	Kanäle Gemeinde
	Anderes: ... (Was?)	...
Wir können das Projekt ohne Unterstützung der Gemeinde durchführen		